

für die Klärlegung des Verhältnisses der verschiedenen Fassungen nicht genügen. Darf ich mir die Anfrage erlauben, ob es möglich wäre, daß die Monumenta Fotokopien der wichtigsten Handschriften herstellen lassen und ihm für seine Arbeit leihweise zur Verfügung stellen? Da nur so ein endgültiges Urteil darüber gewonnen werden kann, ob eine Neuausgabe erforderlich ist, schiene es mir möglich, ein solches Verfahren zu rechtfertigen. Ich lege gleich einen Brief von Herrn Breuer bei, in dem er die benötigten Handschriften nennt. Leider konnte er hier keine genaueren Angaben über Folien-Zahlen und neueren Aufbewahrungsort der Handschriften machen, da die Kataloge in der hiesigen UB teils nicht mehr vorhanden, teils nicht auffindbar sind. Vielleicht ist es Ihnen möglich, sofern Sie auf die Sache überhaupt eingehen können, die Textseiten der Kölner Königschronik und andere notwendige Angaben dort mit den Hilfsmitteln der WG feststellen zu lassen. Andernfalls müßte Herr Breuer einmal eine unversehrte Bibliothek - etwa in Erlangen - aufsuchen oder aber nach München fahren, was jedoch natürlich finanziell schwierig ist.

Mit Freude habe ich die Ankündigung gelesen, daß die Folio-Serie der MGh nachgedruckt werden wird. Allerdings sind die Preise erschreckend hoch. Wird nicht die Möglichkeit bestehen, einzelne Stücke aus den Bänden, die noch unüberholt sind, gesondert zu erwerben? Dieser Gedanke wurde in Duisburg, ich weiß leider nicht mehr von wem, geäußert, und ich finde ihn so einleuchtend, daß ich mir erlaube, ihn Ihnen, obwohl er fremdes Gedankengut ist, zu unterbreiten. Die ganze Serie wird ^{selbst} ~~erworben~~ unser Seminar ^{erwerben} können, obwohl das Fehlen der Folio-Serie eines unserer schwersten Handicaps bei mittelalterlicher Arbeit ist. Die ganzen Bände wird sich kaum ein Privatmann kaufen können, da er dann so und so viel wertlos Gewordenes mitbezahlen muß - ~~Thatsache~~ alles, was in verbesserten Schulausgaben vorliegt und nach den alten Ausgaben nicht mehr benutzt werden kann. Ich möchte daher zweierlei anregen:

- 1) Eine Reihe aufzustellen, die alles Überholte wegläßt, aber alles noch nicht Überholte in Bänden zusammenfaßt.
- 2) Separatdrucke (in verkleinertem Format?) für einzelne Schriftsteller, deren Ausgaben noch maßgebend sind. Daneben wird man für Bibliotheken wohl auch die gesamte Reihe neu drucken müssen. Diese dreifache Stufung erscheint vielleicht zunächst rechtlich kompliziert; ich glaube aber, daß der Verlag für die Mehrarbeit durch wesentlich erhöhten Absatz entschädigt werden würde. Sehr bedaure ich, daß um der niedrigeren Preise willen dieser Nachdruck nicht von der Buchgesellschaft übernommen werden kann. Aber dafür wird es zu spät sein - wenn nicht, erbitte ich Nachricht; aber meine Anregung ist davon unabhängig.

Zum Schluß wünsche ich Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtstage und das kommende Jahr aufrichtig alles Gute und bin

mit den besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

D. Löffler

Bitte entschuldigen Sie die schlechte äußere Form des von mir selbst geschriebenen Briefes. Hätte ich eine Schreibkraft, so ließe ich ihn noch einmal abtippen!